

Er:YAG-Laser-assisted Drug Delivery-PDT (LADD-PDT) bei multirefraktären Verrucae planae juveniles unter Dreifachimmunsuppression

K. Fetzer¹, K. Kofler², L. Kofler^{2,3}

¹ Universitätshautklinik Tübingen, Tübingen, Baden-Württemberg, Deutschland

² Hautzentrum am Holzmarkt, Biberach, Baden-Württemberg, Deutschland

³ Studienzentrum Operative Dermatologie, Universitätshautklinik Tübingen, Tübingen, Baden-Württemberg, Deutschland

Inhalt

Einleitung

Verrucae planae juveniles sind virale Hauterkrankungen mit ausgeprägter Therapieresistenz unter Immunsuppression. Konventionelle Verfahren zeigen in diesem Kollektiv unzureichende Langzeitergebnisse. Laserbasierte Therapien erreichen Remissionsraten bis zu 100 %; Daten zur lasergestützten photodynamischen Therapie (LADD-PDT) bei Verrucae planae unter Immunsuppression fehlen bislang.

Fallpräsentation

Wir berichten über eine 39-jährige Patientin mit histologisch gesicherten Verrucae planae juveniles an Armen und Oberschenkeln unter Dreifach-Immunsuppression mit Baricitinib, Azathioprin, Leflunomid bei rheumatoider Arthritis. Nach frustriertem Einsatz von Imiquimod 5%, Dithranol, Retinoiden und ablativem Er:YAG-Laser wurde eine LADD-PDT eingeleitet. Fraktioniertes Lasern (2940 nm), okklusive ALA-Applikation (15 min) und PDT-Bestrahlung. Es erfolgten 10 Sitzungen an den Armen sowie 7 an den Oberschenkeln. Klinisch zeigten sich Abflachung und Farbangleichung der Läsionen, vollständiger Rückgang des Pruritus sowie stabile Remission an den Armen über sechs Monate.

Diskussion

Die LADD-PDT nutzt fraktionelle Ablation als Penetrationenhancer und überwindet die durch HPV verdickte Hautbarriere. ALA-PDT erreicht bei Verrucae planae vollständige Remissionsraten bis 94 %. Kombinierte Laser-PDT-Protokolle zeigen gegenüber PDT-Monotherapie überlegene Ansprechraten. Der lokale phototoxische Wirkmechanismus bietet einen entscheidenden Vorteil bei Immunsuppression.